



Ebene für Ebene entwickelt sich das Wohnhaus aus dem gewachsenen Gelände, erlaubt traumhafte Ausblicke und schützt sich vor unerwünschten Einblicken.

Fotos: Norman Radon/Radon Photography

## Massivität und Transparenz im Einklang

Gefühlvoll auf mehreren Ebenen in ein Hanggrundstück eingebettet, liegt dieses Wohnhaus im Mittelgebirge über Innsbruck. Elegant greifen die Bereiche ineinander und ergeben ein spektakuläres Gesamtbild.

Von Caterina Molzer-Sauper

**Mittelgebirge** – Dem Wunsch der Bauherren nach einem modernen Haus mit Sichtbeton-Pool und Wellnesslandschaft entsprechend, hat sich das Team von rt-architekten

### Das Architekten-Haus

aus Innsbruck mit sehr viel Umsicht und Liebe zum Detail hier ans Werk gemacht. Der klare Entwurf überlässt nichts dem Zufall und spielt gekonnt mit Ausblicken, Materialien und verschiedenen Niveaus.

Sichtbeton, Aluminium und Holz, farblich harmonisch aufeinander abgestimmt, bilden sowohl intime Räume

zum Rückzug als auch offene, kommunikative Bereiche, die mit der herrlichen Umgebung kommunizieren. Alle Ausblicke, sei es durch die Lochfassade zu den verbauten Seiten oder die großzügigen Glasfronten in Richtung Garten, sind ganz bewusst gesetzt und holen die Umgebung wie Bilder mit ins Haus.

Mit einer Wohnfläche von über 400 Quadratmetern ist das Gebäude auf dem sanft ansteigenden Grundstück so positioniert, dass alle Zonen perfekt belichtet sind und einen reibungslosen Ablauf im Wohnalltag garantieren.

Das fünf Meter frei auskragende Garagenvordach geleitet zum Eingang des Hauses, weiter geht es über das vier Meter hohe Foyer in das Wohnge-



Warme Farbtöne, Großzügigkeit und viel Licht verleihen den schlichten Räumen Behaglichkeit.

schoß mit offenem Wohn- und Essbereich. Ein Kamin trennt die einzelnen Zonen optisch voneinander, ohne dabei die Wirkung des lichtdurchfluteten Raumes zu stören. Raumhohe Verglasungen und Lichtbänder scheinen die Decke

schweben zu lassen und unterstreichen die Offenheit zusätzlich. Gleichzeitig ermöglichen sie den ungehinderten Blick auf den Pool mit seinem türkis schimmernden Wasser im vorgelagerten Garten.

Durch eine Schiebetüre kann

das ostseitig liegende Klavierzimmer vom restlichen Wohnraum getrennt werden. Auch hier wird ein Maximum an Tageslicht in das Rauminnere geholt und gleichzeitig Privatsphäre auf Wunsch gewahrt.

Zentrales Element des Gebäudes ist die zweigeschoßige, imposante Sichtbetonwand, deren Wirkung durch den natürlichen Lichteinfall über ein Oberlichtband verstärkt wird. Entlang dieser gelangt man über frei schwebende Eichentrittstufen ins Obergeschoß, in dem die Arbeits- und Schlafräume untergebracht sind. Auch hier öffnet sich die Fassade in Richtung Westen und gibt den Blick auf die umliegende Bergwelt frei.

Der den Schlafräumen vorgelagerte Balkon fasst den

herrlichen Ausblick gleich einem Rahmen ein und blendet gleichzeitig die umliegende Bebauung aus, außerdem dient er zur Beschattung der Fensterflächen.

Die Kombination der in Erdtönen gehaltenen Alucobond-Fassade und der gebürsteten Aluminiumfassade ergibt in Verbindung mit den Sichtbetonelementen ein harmonisches Gesamtbild und verleiht dem Gebäude seinen einzigartigen Charakter.

„Wir sehen das Spektrum unserer Architektur breit gefächert, denken und planen gerne umfassend und in enger Zusammenarbeit mit unseren Bauherren“, so die Architekten Ulrike Rothbacher und Philipp Tschernernjak von rt-architekten.

Österreichs erste Adresse für Wohnkultur

## Die edlen Rebellen in Sachen Leder.

Achtsame Kontrolle jedes Details machen Baxter-Möbel einzigartig. Das Unternehmen hat sich mit Leib und Seele der Verarbeitung von Leder verschrieben. Jedes Baxter-Modell zeigt eine unverwechselbare Ästhetik, gefertigt mit den allerhöchsten Ansprüchen an Design, Komfort und Qualität. Erleben Sie Baxter auf [wetscher.com](http://wetscher.com)

